

FORUM KUNSTSTOFFGESCHICHTE

Form und Material - Kunststoffe in Kunst, Architektur und Design.

30. Juni / 01. Juli 2011

Hochschule für Künste, Bremen



Die Frage, ob sich ein „Formgeber“ geeignete Materialien für die Umsetzung seiner „reinen“ Formvorstellungen sucht oder umgekehrt ein vorgegebenes Material eine spezifische Form beeinflusst, wird gegenwärtig lebhaft diskutiert.

Der Begriff „Materialgerechtigkeit“ erfährt in jüngster Zeit eine neue, notwendigerweise technologische Wertung.

Die am weitesten verbreiteten Materialien sind heute Kunststoffe. Dies ist unter anderem bedingt durch die zahlreichen, verschiedenen Arten dieser Materialgruppe mit ihren ganz unterschiedlichen Eigenschaften und speziellen Funktionen.

Hieraus ergibt sich, dass einerseits die Vertreter der Kreativdisziplinen Bildende Kunst, Architektur sowie Produktdesign und andererseits die Materialwissenschaftler- und -ingenieure sich wechselseitig vielfältige Impulse zu geben haben. Es scheint dennoch bis heute ein Defizit an fachübergreifender Zusammenarbeit zu geben, was auch auf eine geringe Kenntnis der jeweiligen Seite zurückzuführen ist.

Das Forum soll interdisziplinäre Fragestellungen aus dem Bereich des Themenkreises Kunststoffmaterialien und Formgebungsprozesse in sorgfältig ausgewählten Vorträgen aus den Themenkreisen Kunst, Architektur und Design beleuchten bzw. herausarbeiten und diskutieren. Darüber hinaus soll Anregungen geboten werden, wohin sich eine zukünftige Gestaltungssprache in diesen Bereichen entwickeln kann.

Hierzu werden namhafte Referenten eingeladen, ihre Sicht hierzu vorzustellen und intensiv zu diskutieren. Ca. 50 – 70 Teilnehmer werden erwartet

Das Forum findet am / 01. Juli 2011 im Hörsaal der Hochschule für Künste in Bremen statt. Beginn ist Donnerstag, 30. Juni um 14:00 h, Ende Freitag, 01. Juli gegen 12:30 h.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die im Wilhelm-Wagenfeld-Haus stattfindende Ausstellung „Ein Stoff für alle Tage – Kunststoffdesign im 20. Jahrhundert“ in einer Sonderführung am Donnerstag 30. Juni ab 18:00 h zu besichtigen und anhand realer Objekte die Fragestellungen weiter zu diskutieren.